

Grabsteine wiederverwerten

Nach Ablauf der Ruhezeit werden in der Regel die Grabstellen auf dem Friedhof aufgelöst und die Grabausstattung samt Grabmal entsorgt.

Auf dem Aulendorfer Friedhof wurden bei einer Begehung bestimmte Grabmale registriert. Zum einen Teil handelt es sich um historische und künstlerisch erhaltenswerte Grabmale, die nach Möglichkeit auf dem Friedhof verbleiben sollen. Hiervon konnten schon einige von der Stadt übernommen werden und wurden zum Teil an die westliche Mauer auf Seiten des neuen Friedhofs umgesetzt.



Zum anderen wurden Grabmale festgelegt, die aufgrund des Materials oder Verarbeitung für eine Wiederverwertung verwendet werden können.

Solche Steine liegen nun an einem Sammelplatz auf dem Friedhof zur Wiederverwertung bereit. Hier können sich Angehörige kostenlos einen Grabstein aussuchen, um ihn von einem Steinmetz bearbeiten zu lassen.

Interessierte dürfen sich auf der Friedhofsverwaltung bei Sieglinde Koch, Zimmer 605, Tel. 07525/934-107 melden.

Hintergedanke ist dabei der Erhalt von alten schönen Grabsteinen, die wahrscheinlich Sicherheit, dass diese nicht aus Kinderarbeit stammen und natürlich die Nachhaltigkeit.

Friedhofsverwaltung